



**Ausgabe 3/2018**

**Newsletter des LEA Hamburg**

März 2018

>>> **Informationsblatt rund um die Kindertagesbetreuung** <<<  
>>> **in Kitas und GBS Standorte** <<<

---

## **Liebe LEA-Interessierte,**

In der dritten Ausgabe unseres Newsletters in 2018 informieren wir Sie u. a. über:

- Aufruf zum Warnstreik im öffentlichen Dienst - auch in Hamburger Kitas
- die LEA Sitzung vom 20. Februar 2018
- „Mehr Hände für Hamburger Kitas“: mehr als 30.000 Unterschriften wurden übergeben

Des Weiteren zur Initiative „Gute Inklusion für Hamburgs SchülerInnen: Wird die Einigung nicht umgesetzt?“, zu aktuellen Veranstaltungshinweisen, zu den BEA Sitzungen und zu laufenden Ausschreibungen.

Ihr LEA Team

---

## **Tarifrunde öffentlicher Dienst – 21. März 2018 Warnstreik auch in Hamburg**

Auf Bundesebene finden zwischen Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften die Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst statt. Diese betreffen auch Mitarbeiter im Sozial- und Erziehungsdienst. Und somit auch Mitarbeiter in Kita und GBS.

Wie mitgeteilt wurde, haben die Gewerkschaften zu einem Warnstreik am Mittwoch, 21. März 2018 aufgerufen. Davon betroffen sind auch Hamburger Kitas. Welche Kita betroffen ist und in welcher Form sich am Warnstreik beteiligt wird, können wir nicht sagen. Fragen Sie hierzu bitte in Ihrer Einrichtung nach. Wir haben einen Beitrag auf unsere Homepage („[Aufruf zum Warnstreik](#)“) gestellt, der soweit möglich stetig aktualisiert wird.

Weitere Info. folgen.

---

## **Eckpunkte, Flexibilisierung, anlassunabhängige Überprüfung waren die Themen der LEA Sitzung am 20. Februar 2018**

Dieter Vierkant aus der Sozialbehörde war zu Gast. Er informierte gleich zu drei Schwerpunkten und stellte sich den Fragen der Anwesenden:

Bei den Themen handelte es sich um die „Eckpunkte für eine befristete Öffnung des Berufsfeldes Kita für eine weitere Personalgruppe“, um die Flexibilisierung der Kita-Gutscheine im Elementarbereich und um die anlassunabhängige Überprüfung. Die wichtigsten Stickpunkte für Sie zusammengefasst:

### **Eckpunkte:**

- Mindestalter 18 Jahre, mind. Hauptschulabschluss bzw. gleichwertig anerkannten Abschluss
- Vorqualifizierung und Praxiserfahrung



- Anstellung als Zweitkraft, Anteil max. 10 %, kleine Kita max. 1 Person
- Anrechnung auf Personalschlüssel
- Zeitliche Befristung der Maßnahme
- Chance auf Weiterbildung
- Es wird derzeit von insgesamt max. 100 – 200 Personen ausgegangen.
- Start: so schnell wie möglich;  
zeitnahe Umsetzung für die bestehenden Personalgruppen mit den erforderlichen Qualifikationen, sofern spezielle Qualifizierungsmaßnahmen eingerichtet werden sollen, wird von einigen Monaten Vorlaufzeit ausgegangen.

### **Flexibilisierung**

- [§2 Absatz 3 im Landesrahmenvertrag](#) wird ergänzt:  
(bisher bezog sich die Flexibilisierung nur auf den Krippenbereich)
- Neu aufgenommen wird:
  - „Die vier-, fünf- und sechsständigen Elementarleistungen können auch an 20 / 25 bzw. 30 Stunden pro Woche an vier Wochentagen in Anspruch genommen werden.
  - Betreuung an fünf Tagen bleibt aber die Regel
  - Inanspruchnahme an vier Tagen stellt eine Ausnahme dar, die auf berufsbedingte Anforderungen der Sorgeberechtigten beruht
  - Ausnahme kommt nicht zum Tragen, wenn ASD involviert ist bzw. gilt nicht bei Inanspruchnahme Eingliederungshilfe
  - Die Fachanweisung wird angepasst
  - In der Kernöffnungszeit der Kita werden 4 Stunden der Bedarfszeit angesetzt

### **anlassunabhängige Überprüfung**

- „Kita-Inspektion“ nach [§ 21a des Kinderbetreuungsgesetzes](#) konnte nicht umgesetzt werden
- Vertragskommission hat neu verhandelt:
  - Es wird eine anlassunabhängige Überprüfung der Einhaltung des LRV geben (aber mit vorheriger Terminvereinbarung) / Prüfabteilung bei der BASFI
  - Regelmäßige Termine / Stichprobenverfahren
  - Überprüfungskriterien werden noch vereinbart
  - Start nach derzeitigem Planungsstand im 1. Quartal 2019

Ausführlichere Info finden sich im [Protokoll](#) zur Sitzung.

Dieses haben wir per Mail versandt und es steht auf unserer Homepage zum Download bereit.

Weitere Protokolle zu früheren LEA Sitzungen finden Sie unter:

<http://www.lea-hamburg.de/presse-und-dokumentation/protokolle.html>

---



## Kita Netzwerk Hamburg

Volksinitiative „**Mehr Hände für Hamburgs Kitas**“

mehr als **30.000 Unterschriften** wurden übergeben

Am 1. November 2017 wurde die Volksinitiative offiziell angemeldet. Ab diesem Zeitpunkt begann für das Kita Netzwerk Hamburg die sechsmonatige Zeitspanne zur Sammlung der erforderlichen 10.000 Unterschriften. So lange wollten die Initiatorinnen nicht warten und haben für Montag, 5. März 10 Uhr den Termin zur Übergabe in der Senatskanzlei vereinbart.

Zahlreiche Kinder, ErzieherInnen, Kita-Leitungen, Eltern, Unterstützer und Pressevertreter waren dabei, als die Vertreterinnen der Volksinitiative „**Mehr Hände für Hamburgs Kitas**“ diverse Ordner mit den gesammelten Unterschriftenlisten im Rathaus abgaben.

Weit **über 30.000** Unterschriften sind zusammen gekommen!

Bis kurz vor Übergabe wurden noch die letzten Listen gezählt und abgeheftet. Keine Stimme sollte verloren gehen.

Sobald offiziell bestätigt wurde, dass die INI zustande gekommen ist, (dies muss laut Volksabstimmungsgesetz ([VAbstG](#)) §5, Absatz 2 innerhalb eines Monats passieren = das wäre dann Anfang April), wird hoffentlich kurzfristig mit den Verhandlungen begonnen und in konstruktiven Gesprächen versucht zu einer Einigung zu kommen.

### Wie geht es jetzt weiter?

Auch dies ist in der [Hamburger Verfassung § 50](#) (=Volksgesetzgebung) und detaillierter im [VAbstG](#) geregelt.

Die Hamburger Bürgerschaft befasst sich in einer öffentlichen Sitzung mit dem Anliegen der Volksinitiative.

- ➔ Auf der nächsten **Sitzung der Hamburger Bürgerschaft** am **Mittwoch, 28. März**, 13:30 /- findet sich auf der [Agenda](#) unter TOP 29 die Drucksache [21/12327](#) Unterrichtung durch die Präsidentin der Bürgerschaft: **Volksinitiative „Mehr Hände für Hamburger Kitas“**  
Ob es nur eine kurze Info seitens der Präsidentin ist oder ob sich die Bürgerschaft intensiv damit befasst, ist aus der Einladung nicht ersichtlich.
- ➔ Wer nicht live dabei sein kann, die Bürgerschaftssitzungen können per Livestream mitverfolgt werden: <https://www.hamburgische-buergerschaft.de/buergerschaft-live/>

Der Senat kann sich bei erheblichen Zweifeln daran, ob die Volksinitiative verfassungskonform ist, an das Hamburgische Verwaltungsgericht wenden (wurde ja im Vorfeld schon mal angedroht).

Die Volksinitiative erhält die Gelegenheit ihr Anliegen in einem Ausschuss in einer öffentlichen Sitzung zu erläutern.

Die HH Bürgerschaft hat dann vier Monate nach Abgabe der Unterschriftenlisten Zeit das eingereichte Gesetz zu verabschieden bzw. einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Geschieht dies nicht, kommt es zum zweiten Schritt: das **Volksbegehren**.



Die Initiative muss dazu innerhalb eines Monats einen schriftlichen Antrag beim Senat stellen. Diese Frist kann auf Antrag zweimal verlängert werden. Vier Monate nach der Antragstellung beginnt dann die zweite Unterschriftensammlung, für die dann drei Wochen z. V. stehen. Für das Zustandekommen sind dann die Unterschriften von mindestens ein Zwanzigstel der Wahlberechtigten erforderlich. Das wären dann knapp 65.000 wahlberechtigte Hamburger Bürger und Bürgerinnen.

Und wieder hat die HH Bürgerschaft dann vier Monate nach Ende der Eintragsfrist Zeit das eingereichte Gesetz zu verabschieden bzw. einen entsprechenden Beschluss zu fassen. Geschieht dies nicht, kommt es zum dritten Schritt: dem **Volksentscheid**.

Aber wir gehen mit Optimismus in die nächsten Wochen und gehen davon aus, dass es zwischen den Beteiligten zu guten, konstruktiven Gesprächen kommt, die erfolgreich abgeschlossen werden.

Jetzt heißt es erstmal.



Ein herzliches Dankeschön an

- all die fleißigen Helfer, die unermüdlich im Einsatz waren um zu informieren und die Unterschriften zu sammeln,
- alle Unterstützer, die mit dazu beigetragen haben, dass diese großartige Zahl an Unterschriften zustande gekommen ist,
- an alle, die unterschrieben haben,
- und vor allem an das Kita Netzwerk, die trotz aller Hürden nicht aufhören, sich für „Mehr Hände für Hamburger Kitas“ einzusetzen!

Weitere Info finden Sie auf der Homepage des [Kita Netzwerkes](#) und natürlich auf unserer unter [Aktuelles](#), sowie in der einen oder anderen Presseausgabe (einige Links haben wir auf unseren Beitrag mit eingefügt).

### **Zum Hintergrund: Was fordert das Kita Netzwerk?**

- Verbesserung des Personalschlüssels  
dafür wird die schrittweise Einführung und gesetzlich verbindliche Fachkraft-Kind-Relation im Krippenbereich von 1 zu 4 und im Elementarbereich von 1 zu 10 gefordert
- Mehr Zeit für mittelbare Pädagogik und Berücksichtigung der Ausfallzeiten  
mittelbare Pädagogik soll mit 7,45 % und Ausfallzeiten mit 17,55 % berücksichtigt werden

Den genauen Wortlaut der Forderungen finden sich auf der Homepage des Kita Netzwerkes und bei uns. Das Kita Netzwerk fordert Eltern und Erzieher/Erzieherinnen auf aktiv zu werden, damit HH Kitas eine zeitnahe Verbesserung des Betreuungsschlüssels im Krippen- und Elementarbereich bekommen.

Das nächste **Netzwerktreffen** findet am **Montag, 26. März 2018** statt  
im Curiohaus der GEW, Rothenbaumchaussee 15.

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen dabei zu sein.

Weitere Info unter: <http://www.kitanetzwerk-hamburg.de> bzw. unter:  
<http://www.kitanetzwerk-hamburg.de/die-volksinitiative.html>

---



## Initiative Gute Inklusion f. Hamburgs SchülerInnen

Nach der Einigung war lange nichts zu hören, jetzt meldete sich die INI mit einer [Pressemitteilung](#) zu Wort. Darin wird die Frage aufgeworfen, ob der Schulsenator die Einigung der Bürgerschaft mit der Volksinitiative Gute Inklusion nicht umsetzen will.

Was hat dazu geführt? In der [PM](#) werden folgende drei Fälle aufgelistet:

- Zusätzliche InklusionslehrerInnen sollen 1 Jahr später kommen als vorgesehen
- Eingeschränkte Auslegung des Begriffes Barrierefreiheit (am Bsp. STS Bergedorf)
- Zahlenwirrwarr um die Anzahl der Lehrerstellen für SchülerInnen mit dem Förderbedarf Lernen, Sprache sowie emotionale und soziale Entwicklung (LSE)  
[Haushaltsplan 2017/18, Einzelplan 3.1](#) Schulbehörde (BSB), S.181  
Klassenstufe 5-7, orientiert an Klassenstufe 5 - 85 Lehrerstellen /  
[SKA 21/11552](#) (85 Stellen pro Jahrgang, davon 15 aus Ausgleichspool) und  
[SKA 21/11896](#) (5 statt 15 Stellen aus Ausgleichspool)

Die Vertreter der INI appellieren an die Verhandlungspartner des Senates / die Vorsitzenden der Regierungsfraktionen Dr. Andreas Dressel und Dr. Anjes Tjarks:

„Sorgen Sie für die Umsetzung der Bürgerschaftsbeschlüsse zur Inklusion!“

Die Vertreter der ehemaligen Volksinitiative und jetzigen Initiative haben von Anfang an betont, dass sie die Umsetzung der durchgesetzten Verbesserungen für die Inklusion begleiten und überprüfen.

Die skizzierten Fälle machen aus ihrer Sicht deutlich, wie wichtig und leider auch notwendig diese Aufgabe ist. Sie versichern, dass sie weiter dran bleiben und die Öffentlichkeit informieren.

**Zum Hintergrund:** Im Dezember 2017 hat die HH Bürgerschaft den zwischen den Regierungsparteien und der Volksinitiative ausgehandelten Kompromiss [DS 21/11428](#) beschlossen.

Daraufhin wurde auf weitere Schritte (Volksbegehren und -entscheid) verzichtet und die Volksinitiative aufgelöst. Mehrere Mitglieder haben danach die jetzige Initiative gegründet.

**Wobei geht es bei den Bürgerschafts-Beschluss** (zu [DS 21/11428](#))

- Mehr pädagogisches Personal
- Therapeutisches und pflegerisches Personal
- Zusätzliche Räume
- Barrierefreiheit

Weitere Info unter: <http://gute-inklusion.de/>

---

## Veranstaltungshinweise

Uns erreichen eine Vielzahl von Veranstaltungshinweisen rund ums Thema Kita und GBS/Schule. Diese leiten wir z. T. über unsere E-Mail-Verteiler (Hamburg weit oder je Bezirk). Sie finden diese in der jeweils aktuellen Fassung auf unserer [Homepage](#).

Weitere Info finden Sie unter folgendem Link: [LEA Veranstaltungsliste](#)

---



## Aktuelle Ausschreibungen / Wettbewerbe

Wir fassen hier eine aktuelle Auswahl von Ausschreibungen / Wettbewerben zusammen, für die sich Kitas und Schulen bewerben können. Diese Liste ist sicherlich nicht vollständig. Wir würden uns daher freuen, wenn Sie uns über weitere interessante Ausschreibungen / Wettbewerbe informieren, die auch für andere Einrichtungen von Interesse sein könnten und wir diese dank Ihrer Unterstützung dann auch weiterleiten könnten.

Geben Sie uns doch bitte auch Rückmeldung dazu, wie diese Ausschreibungen bei Ihnen aufgenommen werden: Stoßen Sie auf Interesse? Stehen Sie Ihnen eher skeptisch gegenüber?

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch hierzu an Ihren Gedanken, an Ihrer Haltung dazu / dagegen teilhaben lassen und würden diese Rückmeldungen aufnehmen und ggfs. auf den Sitzungen bzw. im nächsten Newsletter thematisieren.

Vielen Dank im Voraus!

### Chronologisch nach Einsendeschluss:

- ➔ **Echt Kuh´l – „Vom Gras ins Glas „** ist das Motto des bundesweiten Schülerwettbewerb zur nachhaltigen Landwirtschaft und Ernährung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Schüler der Klassen 3 – 10 aller Schulformen können mitmachen.
  - ➔ Einsendeschluss: **31. März 2018**
  - ➔ Weitere Info unter: <http://www.echtkuh-l.de/>
  
- ➔ **Energiesparmeister Wettbewerb** – bereits zum zehnten Mal werden deutschlandweit 16 Energiesparmeister-Schulen ausgezeichnet. SchülerInnen und LehrerInnen aller Jahrgangsstufen können sich bewerben.
  - ➔ Einsendeschluss: **31. März 2018** / Preisverleihung am 15. Juni 2018 in Berlin
  - ➔ Weitere Info unter: <https://www.energiesparmeister.de/wettbewerb/>
  
- ➔ **Ideenwettbewerb rund ums Thema „Esskultur und Nachhaltigkeit“**  
Organisiert vom Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE). Angesprochen sind alle Akteure einer nachhaltigen Esskultur – u. a. Kitas. Gesucht werden Projekte mit Multiplikator\_innenwirkung, die einen Beitrag zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeit leisten.
  - ➔ Weitere Info unter:  
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/presseinformationen/pressemitteilungen/detailansicht/artikel/nachhaltigkeitsrat-startet-ideenwettbewerb-esskultur-und-nachhaltigkeit/>

---

## Kommen Sie zur nächsten BEA oder LEA Sitzung!

Die Bezirkseleternausschüsse (BEA) und der Landeselternausschuss (LEA) tagen regelmäßig. In der Regel sind die Sitzungen öffentlich – **Alle Interessierte sind dann herzlich eingeladen**. Auch die BEAs behandeln in ihren Sitzungen wechselnde Themen/ Schwerpunkte.

Die nächste **LEA Sitzung** findet am **Donnerstag, 22. März 2018** statt.

Dr. Sarah Stüber von Kindermitte und Dr. Maike Reese (Coach, Prozessbegleiterin und Moderatorin in Kita und Schule) kommen zu uns in die Sitzung und stellen das Projekt „**Qualitätsdialog**“ vor.



Neben den theoretischen Informationen soll es auch um Praxiserfahrungen gehen. Es wird eine Einführung in den Qualitätsdialog geben und die Teilnehmenden die Gelegenheit bekommen, das Instrument auch praktisch zu erproben und an dem Abend auszuprobieren, wie die wertschätzende Erkundung im Qualitätsdialog funktioniert. Die Eltern lernen damit ein partizipatives Instrument für die Qualitätsentwicklung kennen und können auch gleich die Erfahrung machen, wie Fachkräfte damit arbeiten.

Weitere Info zum Kindermittler Qualitätsdialog finden Sie unter folgendem Link:

<http://blog.kindermittler.org/der-kindermittler-qualitaetsdialog/> und zur Organisationsberaterin Dr.

Maike Reese unter <http://www.maike-reese.de/>

Die [Einladung](#) zur LEA Sitzung wurde bereits versandt und steht auf unserer Homepage zum Download bereit.

### **Anliegend die Termine der nächsten BEA Sitzungen** (alphabetisch nach BEA):

- **BEA Altona** und **Eimsbüttel** gemeinsame Sitzung am Mittwoch, 21. März 2018; 19:30 im HH-Haus Eimsbüttel, Raum 14, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg
- **BEA Bergedorf** und **BEA Mitte** gemeinsame Sitzung am Montag, 19. März 2018; 19:30 in der GBS der Grundschule Curslack-Neuengamme, Gramkowweg 5, 21039 Hamburg  
Thema: Kinderschutz(konzepte)
- **BEA Harburg** am Montag, 19. März 2018, 19:00 - SDZ Harburg, 4. Stock, Rathausforum 1
- **BEA Nord** am Mittwoch, 23. Mai 2018, 19:30 / Ev. Kita Matthäus, Poßmoorweg 48, 22301 HH
- **BEA Wandsbek** am Dienstag, 10. April 2018, 19:30 / Kita Bengelsdorfstraße 7, 22179 HH  
Thema: Kinder-, Jugend- und Familienarbeit im Bezirk Wandsbek; Umgang der Kita / GBS mit Schließungstagen; Sommerschließung.

Die Einladungen zu den BEA- und LEA-Sitzungen, sowie zu weiteren interessanten Veranstaltungen finden sich auf der LEA Homepage unter Termine. Protokolle der Sitzungen werden auf der jeweiligen BEA-Homepage hinterlegt. Wir freuen uns Sie auf einer der nächsten Sitzungen begrüßen zu dürfen!

### **Weitere interessante Themen erfahren Sie über die BEAs.**

Viele Informationen rund um Kita und GBS finden Sie auch auf unserer Homepage z. B. unter Aktuelles, Informationen, GBS, ... Wann, was, wo im LEA und den sieben BEAs gerade aktuell ist, finden Sie auf der jeweiligen Homepage-Seiten und terminlich zusammengefasst unter: [LEA / BEA -und weitere - Termine](#)

---

## **LEA Newsletter**

Um die Eltern, von denen wir gewählt wurden, genauso wie alle Interessierten besser informieren zu können, bieten wir u. a. unseren E-Mail-Newsletter an.

Wie sie sich für diese registrieren können, lesen Sie bitte nach unter: [LEA Newsletter](#)

<p>Impressum: LEA Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg <b>Grimm 14, 20457 Hamburg</b> Tel. / Fax: (03212) 116650 E-Mail: <a href="mailto:info@lea-hamburg.de">info@lea-hamburg.de</a> / <a href="https://www.lea-hamburg.de">https://www.lea-hamburg.de</a> Texte, soweit nichts anderes angegeben: Angelika Bock</p>	<p>Für Lob und Anregungen sind wir dankbar. Haben Sie eine Information bei uns nicht gefunden oder möchten Sie mit uns Kontakt aufnehmen, so wenden Sie sich bitte an <a href="mailto:info@lea-hamburg.de">info@lea-hamburg.de</a> Ihr LEA Team</p>
---	---